

# DIRIGIERWORKSHOP

zum Thema „**Wiener Musik**“

mit **Alfred Eschwé**

(Dirigent zahlreicher nationaler  
und internationaler Orchester)



**Samstag, 1. Februar 2020**

von **13:00** bis **16:30** Uhr

im **Musikerheim Retz**

Anmeldeschluss: **Sonntag, 10. Jänner 2019**

Anmeldung an [robert-eigner@aon.at](mailto:robert-eigner@aon.at)

Kursbeitrag: € 20,-

Die BAG Hollabrunn lädt alle Dirigenten und interessierten BlasmusikerInnen zu diesem hochkarätigen Fortbildungskurs mit Alfred Eschwé ein.

**Alfred Eschwé** wurde in Wien geboren, wo er seine musikalische Ausbildung am Konservatorium und an der Wiener Musikhochschule, u. a. als Schüler von Hans Swarowsky, erhielt. Nach dem Studium ging er als Kapellmeister an die Bühnen von Osnabrück und Kiel. 1998 debütierte er als Dirigent an der Hamburgischen Staatsoper, an die er immer wieder zurückkehrte.

**Eschwé** leitete wiener und internationale Orchester, präsentierte und moderierte mit dem Wiener Johann Strauß Orchester auch Konzerte mit Werken der Strauß-Dynastie sowohl in europäischen Ländern, als auch in den USA, Japan und Korea. An die Volksoper Wien wurde **Alfred Eschwé** im Jahre 1989 von Eberhard Waechter verpflichtet, wo er seitdem das gesamte Repertoire in Oper und Operette betreut.

2003 trat **Eschwé** erstmals an der Wiener Staatsoper auf. An diesem Haus dirigierte er auch die Eröffnungen des Wiener Opernballs 2009 und 2010.

Internationale Gastspiele führten **Eschwé** an das Teatro Regio di Torino, das Teatro Bellini in Catania, das Teatro Massimo in Palermo und an das Teatro Verdi in Triest. 2006 debütierte er an der Berliner Staatsoper Unter den Linden, 2008 an der Oper Zürich und an der Münchner Staatsoper, sowie mit 2009 am New National Theatre, Tokyo. 2014 dirigierte er erstmals an der Finnischen Nationaloper in Helsinki.

2017 erhielt **Alfred Eschwé** den Österreichischen Musiktheaterpreis in der Kategorie *Beste musikalische Leitung* für Fürst Igor (Volksoper Wien)

**Alfred Eschwé** gilt als erlesener Sachwalter der Musik des Walzerkönigs Johann Strauß.